



Chance für Neues

Zwischen Bedenken und Zuversicht schwankten viele Bürgerinnen und Bürger in den letzten Monaten angesichts des Zustroms geflüchteter Menschen nach Deutschland. Und die Bewährungsprobe, die wegen der Flüchtlingskrise das europäische Projekt bedroht, hat bei manchen überwunden geglaubte Ängste um Frieden und Zusammenhalt auf dem Kontinent neu geweckt. Offenbar wurde aber auch, welches Potenzial in der Zivilgesellschaft steckt, von »ungebundenen Engagierten« über die Ehrenamtlichen der Wohlfahrtsverbände bis zu den Verantwortlichen etablierter Sozialunternehmen, die ihr professionelles Handwerkszeug nach gelegentlichen Anfangsschwierigkeiten erfolgreich auf die neue Situation übertragen konnten. Doch sollten sich die gemeinnützigen Akteure nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, warnt Prof. Dr. Winfried Weber von der Mannheim University of Applied Sciences, der einmal selbst in der Flüchtlingsarbeit tätig war. Das durch die zahlreichen »Willkommensinitiativen« im Lande entfachte Engagement und die daraus entstandenen kreativen Konzepte für neue Angebote sollten etablierte Organisationen aufmerksam studieren. Sozialmanager seien gut beraten, nach Intrapreneuren in ihren eigenen Reihen zu suchen, soziale Start-ups zu fördern oder gar selbst zu gründen und sie selbstständig an der langen Leine agieren zu lassen.

*

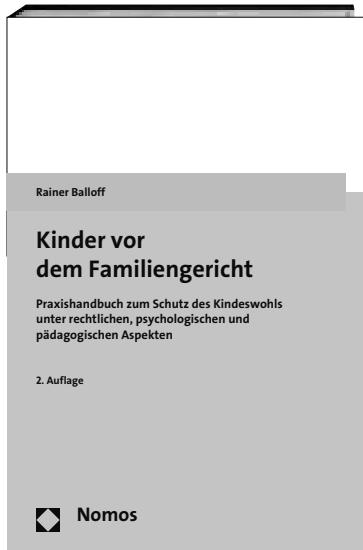
Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt das »UNICEF-Foto des Jahres 2015«. Der mazedonische Fotograf Georgi Licovski von der European Pressphoto Agency hat es am 21. August 2015 an der griechisch-mazedonischen Grenze aufgenommen. Es zeigt die traumatische Situation, als zwei Flüchtlingskinder bemerken, dass sie im Gedränge von ihren Eltern getrennt wurden. Das kaum zu ertragende Foto verweist jenseits aller klugen Fragen und Konzepte auf den Ausgangspunkt der Flüchtlingsbewegungen, auf Krieg, Armut und Hoffnungslosigkeit in vielen Regionen der Welt.

*

Viele Abonnenten, Privatpersonen und Organisationen, dieser Zeitschrift haben sich schon eine Zugangsmöglichkeit zu der eLibrary des Nomos-Verlages (www.nomos-elibrary.de) besorgt, um die Artikel dieser Zeitschrift online lesen zu können. Auskunft dazu erteilt gerne weiterhin Aloisia Hohmann von der Vertriebsabteilung des Verlages (hohmann@nomos.de). Ein weiterer Service gibt es seit diesem Jahr: Jeder Artikel erhält eine weltweit gültige Kennziffer, über die der Beitrag eindeutig identifizierbar ist, was die Suche sehr erleichtert. Der »Digital Object Identifier« (DOI) ist ein dauerhafter Identifikator, der vor allem für Online-Artikel von wissenschaftlichen Fachzeitschriften verwendet wird. In der gedruckten Ausgabe finden Sie diese Kennzeichnung am Fuß der jeweiligen Seite.

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion
pfannendoerfer@nomos.de

Handbücher für Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit



Kinder vor dem Familiengericht

Praxishandbuch zum Schutz des Kindeswohls unter rechtlichen, psychologischen und pädagogischen Aspekten
Von Dr. Rainer Balloff
2. Auflage 2015, 494 S., brosch., 58,- €
ISBN 978-3-8487-1376-9
eISBN 978-3-8452-5398-5
www.nomos-shop.de/22631

In Deutschland stehen jedes Jahr mehr als 200.000 Kinder vor Gericht, weil sich ihre Eltern trennen, das Sorge- oder Umgangsrecht geregelt wird, oder weil ihnen wegen Misshandlung das Sorgerecht entzogen wird; weil diese Kinder in Obhut genommen werden und in Pflegefamilien oder Kinderheime kommen.

Praxisorientiert zeigt der Autor auf, wie das Kindeswohl geachtet und Kinderschutz durchgesetzt werden kann.

» Das Werk ist eine einmalige Gelegenheit, nicht nur die fremde Terminologie der anderen Berufszweige zu verstehen, sondern auch deren Arbeitsweise, Zielsetzungen und Wertesysteme [...] Für jeden, der seine Rolle im Familienverfahren ernst nimmt, ist das Buch eine unbedingte Empfehlung!

RiAG Dr. Torsten Obermann, dierezensenten.blogspot.de April 2015 «

Unternehmerische Selbstständigkeit in der Sozialen Arbeit

Ein Handbuch für die Praxis
Von Prof. Dr. Stefan Schaub und Dr. Michael Trappe
2015, 392 S., brosch., 49,- €
ISBN 978-3-8487-1269-4
eISBN 978-3-8452-5341-1
www.nomos-shop.de/22563

Das übersichtlich gegliederte Handbuch bringt konkrete Erläuterungen und zahlreiche Praxisbeispiele zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen für eine selbstständige Tätigkeit in der Sozialen Arbeit. Verständlich und anwendungsbezogen werden unter anderem Umsatz- und Gewerbesteuer, Scheinselbstständigkeit, Rentenversicherungspflicht und Rechtsformwahl erklärt.

» das beste und hilfreichste Buch, das bislang zum Thema Selbstständigkeit und Soziale Arbeit erschienen ist...unverzichtbares Handwerkszeug.

Wilfried Nodes, Forum Sozial 3/14 «



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

